



# Evaluation

Eine Auswertung der 28. PsyFaKo vom 22.11. – 25.11.2018  
ausgetragen von der Fachschaft Psychologie Hildesheim

## Inhaltsverzeichnis

Rahmendaten der Veranstaltung.....	2
Bewertung der einzelnen Bereiche.....	4
Vor der PsyFaKo.....	4
Strukturelle Aspekte der Konferenz.....	6
Arbeit auf der Konferenz.....	11
Konferenz Individuell.....	12
Konferenz-Kommunikation.....	14
Verpflegung und Unterbringung.....	18
Arbeit der PsyFaKo zwischen den Konferenzen.....	19
PsyFaNewbies.....	22
Entwicklung der PsyFaKo.....	23
Weitere Kommentare.....	24

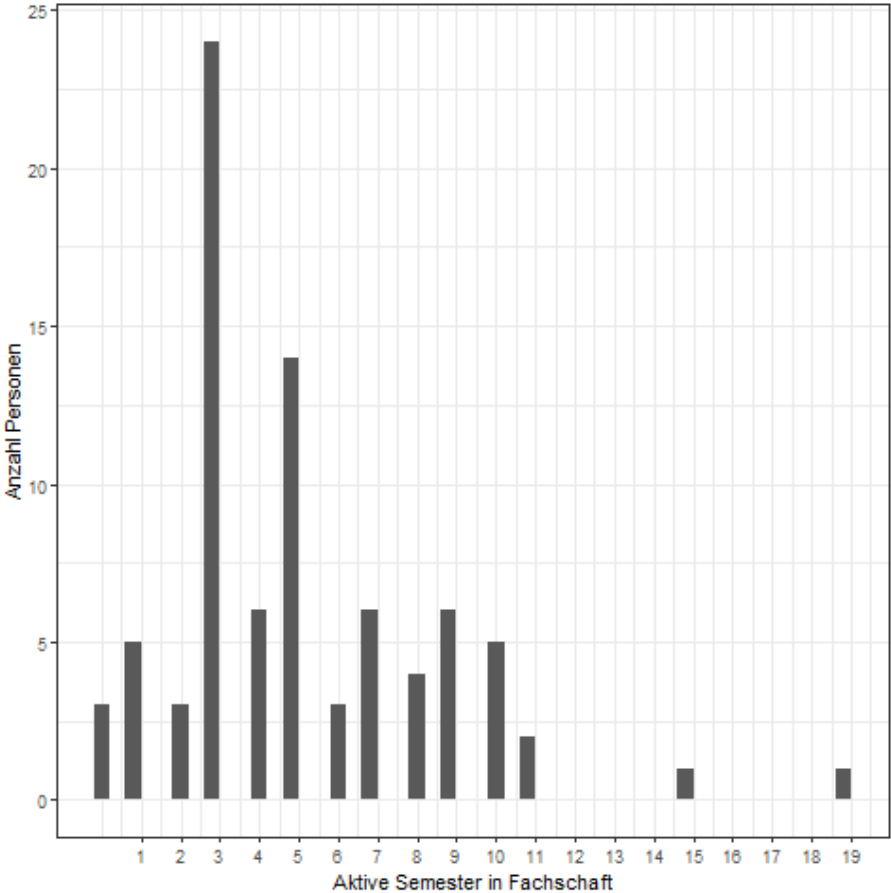
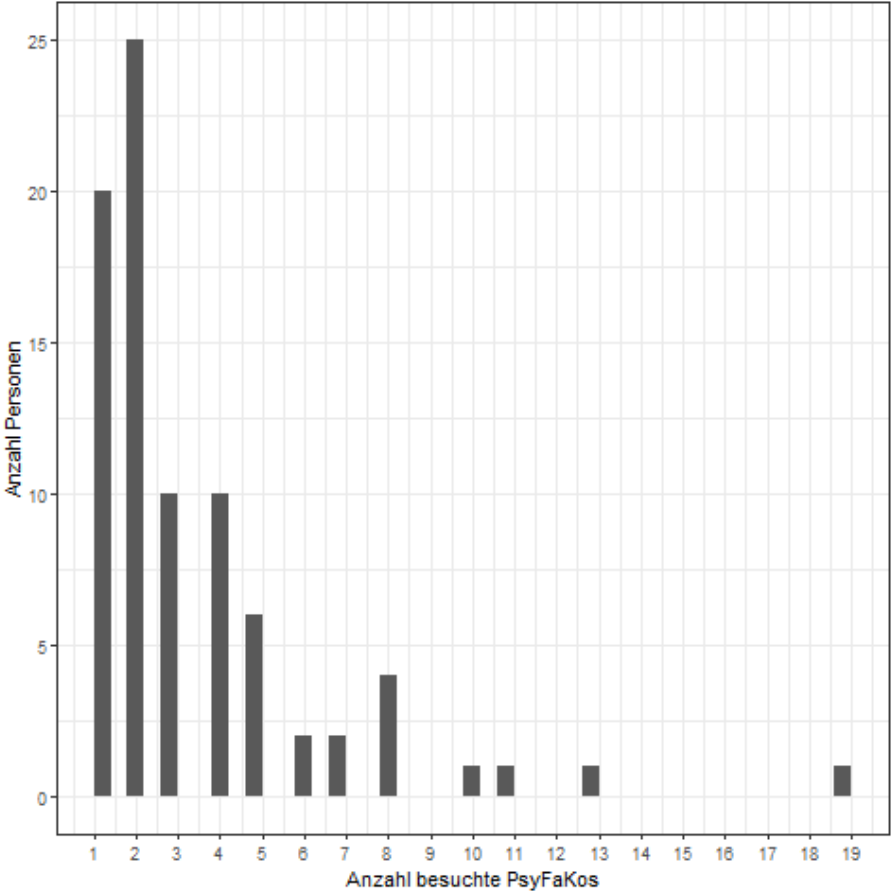
## Rahmendaten der Veranstaltung

### Rahmendaten:

- Ausrichtende Fachschaft: Fachschaft Psychologie Hildesheim
- 4 Veranstaltungstage: 22.11. bis zum 25.11.2018
- 6 Arbeitsslots an 2 Tagen (Fr, Sa)

### Teilnehmende:

- 228 Teilnehmende
- Davon 21 Alumni
- 120 neue Vereinsmitglieder (die das erste Mal bei einer PsyFaKo sind)
- Aus 48 Fachschaften
- 83 vollständig ausgefüllte Evaluationen
- Laut Evaluation: Omnivor: 42, Vegan: 5, Vegetarisch : 36



*Hinweis zu der folgenden Evaluation: Die in den Tabellen dargestellten Kommentare sind eine Aggregation aus allen Kommentaren der Umfrageteilnehmer\*innen. Diese Zusammenfassung wurde in persönlichem Ermessen von einer Einzelperson durchgeführt. Dies diene der Übersichtlichkeit und der Erfassung von Kritikschwerpunkten. Für die Einsicht der wortwörtlichen Kommentare kann sich an den Konferenz-Rat ([konrat@psyfako.org](mailto:konrat@psyfako.org)) gewendet werden.*

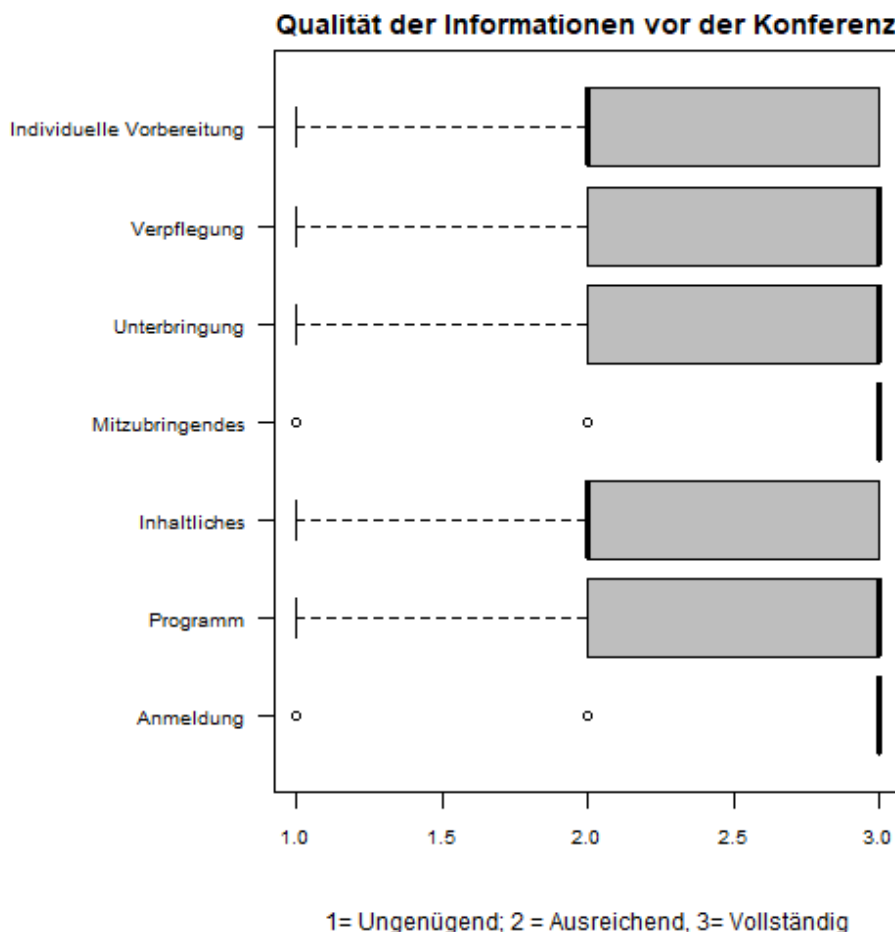
## Bewertung der einzelnen Bereiche

### Vor der PsyFaKo

#### Qualität der Information

Wie gut hast du dich durch die veranstaltende Fachschaft auf die PsyFaKo vorbereitet gefühlt?  
Die Informationen zu folgenden Bereichen waren...

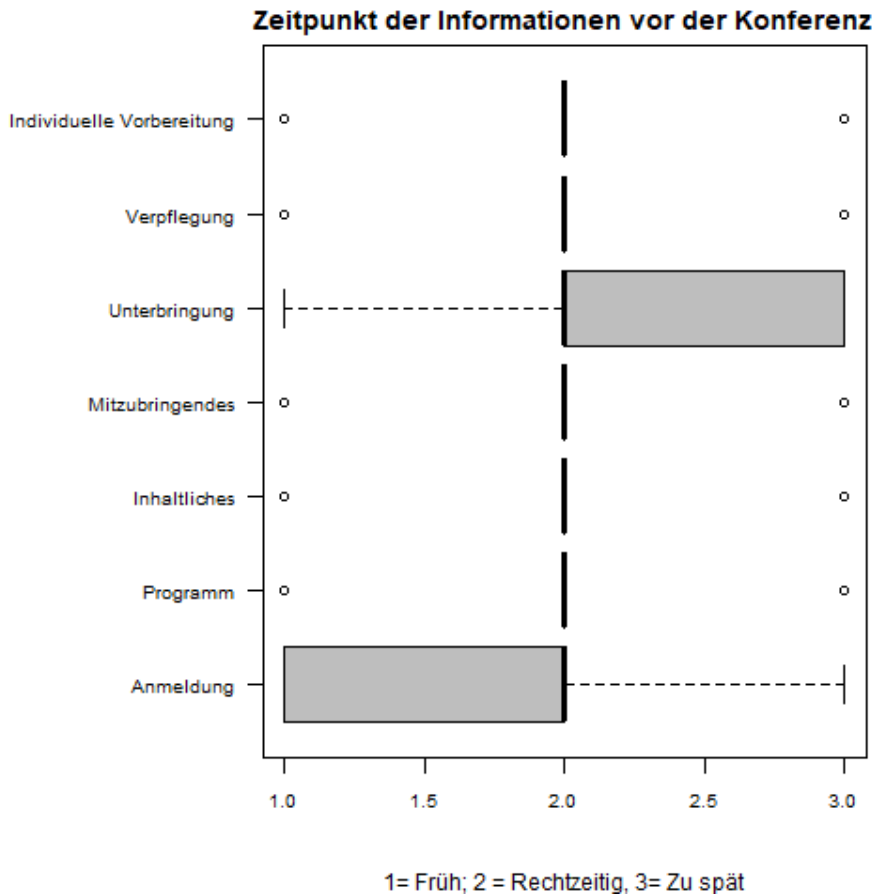
1. Anmeldung (m=2.76, sd=0.48)
2. Programm/Ablauf der Konferenz (m=2.65, sd=0.53)
3. Inhaltliche Arbeit der Konferenz (m=2.41, sd=0.56)
4. Mitzubringendes (m=2.75, sd=0.46)
5. Unterbringung (m=2.70, sd=0.51)
6. Verpflegung (m=2.66, sd=0.50)
7. Möglichkeit zur individuellen Vorbereitung (u.a. Fachinformationen nachlesen) (m=2.24, sd=0.66)



### Zeitpunkt der Information

Wie gut hast du dich durch die veranstaltende Fachschaft auf die PsyFaKo vorbereitet gefühlt?  
Die Informationen zu folgenden Bereichen waren...

1. Anmeldung (m=1.81, sd=0.55)
2. Programm/Ablauf der Konferenz (m=1.99, sd=0.46)
3. Inhaltliche Arbeit der Konferenz (m=2.01, sd=0.43)
4. Mitzubringendes (m=1.98, sd=0.47)
5. Unterbringung (m=2.35, sd=0.55)
6. Verpflegung (m=1.94, sd=0.39)
7. Möglichkeit zur individuellen Vorbereitung (u.a. Fachinformationen nachlesen) (m=2.10, sd=0.46)



#### Folgende Informationen haben mir vor der Veranstaltung gefehlt...

- **Slotplan im Vorhinein: zu den schon angemeldeten Slots noch eine inhaltliche Kurzbeschreibung (2x)**
- Information über Platztausch/-rückgabe (I)
- Vermittlung des How to PsyFaKo innerhalb der Fachschaften zur Vorbereitung neuer und alter Teilnehmer (I)
- Ablauf für Erstis, und wie Pausen gestaltet werden können, Slots die eingerichtet werden können etc. (I)
- spät Bescheid bekommen, ob ich überhaupt teilnehmen kann. (war allerdings auch Nachrückplatz). (I)
- Grober Gesamtzeitrahmen (wann es Donnerstag los geht und Sonntag alles vorbei ist) etwas früher bekannt offiziell gegeben werden, damit man Zugtickets buchen kann. Auch wenn jedes Mal ähnlich (I)
- Das Datum der Konferenz stand soweit ich mich erinnere nirgendwo offiziell auf der Webseite. (I)
- Anträge zur Satzungsänderung. (I)

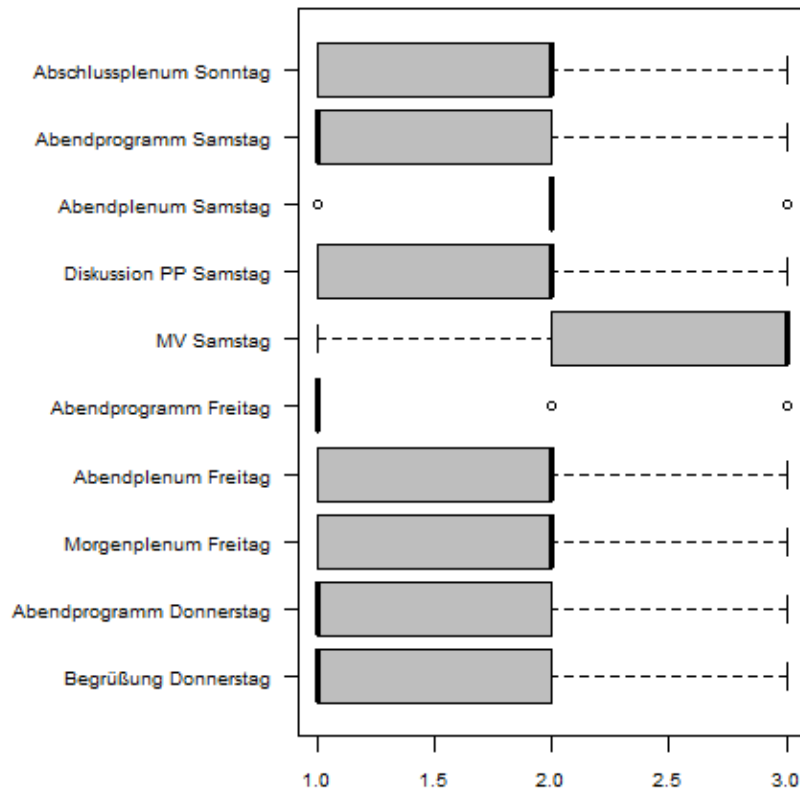
## Strukturelle Aspekte der Konferenz

### Stress

Wie spaßig bzw. wie stressig empfandest du folgende Programmpunkte?

1. Begrüßung [Donnerstag] (m=1.41, sd=0.56)
2. Abendprogramm [Donnerstag] (m=1.55, sd=0.64)
3. Morgenplenum [Freitag] (m=1.64, sd=0.57)
4. Abendplenum [Freitag] (m=1.64, sd=0.59)
5. Abendprogramm [Freitag] (m=1.30, sd=0.59)
6. Mitgliederversammlung [Samstag] (m=2.46, sd=0.60)
7. Diskussion der Positionspapiere [Samstag] (m=1.77, sd=0.68)
8. Abendplenum [Samstag] (m=1.92, sd=0.56)
9. Abendprogramm [Samstag] (m=1.37, sd=0.61)
10. Abschlussplenum [Sonntag] (m=1.64, sd=0.65)

**Empfundene Stressigkeit der Programmpunkte**

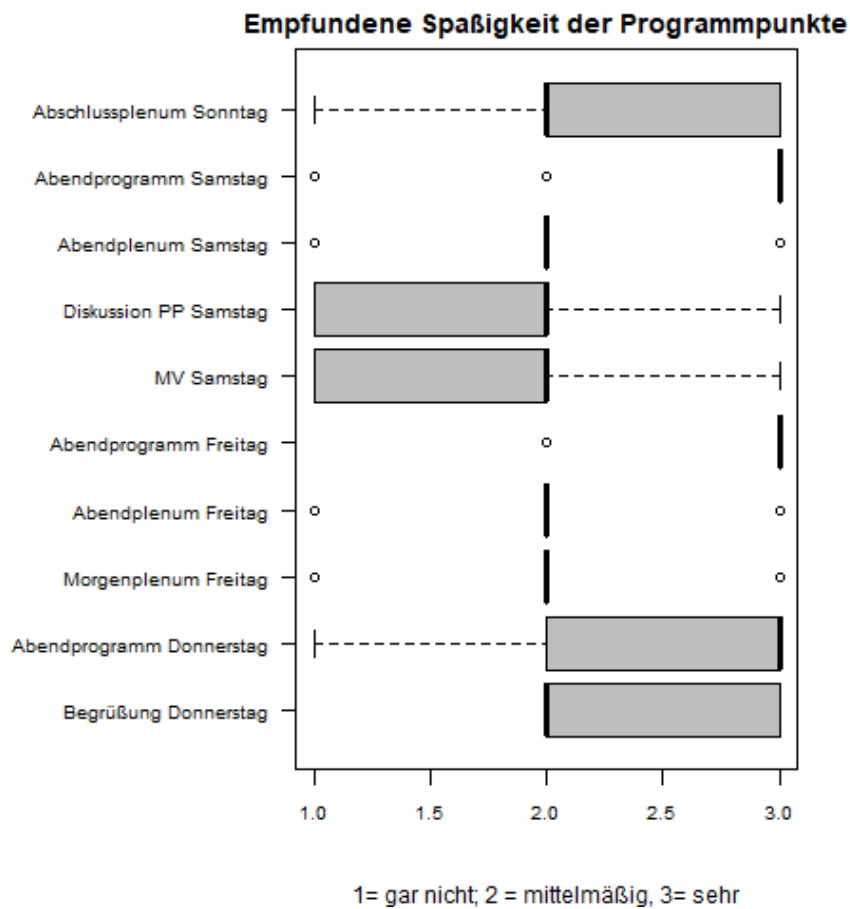


1= gar nicht, 2 = mittelmäßig, 3= sehr

## Spaß

Wie spaßig bzw. wie stressig empfandest du folgende Programmpunkte?

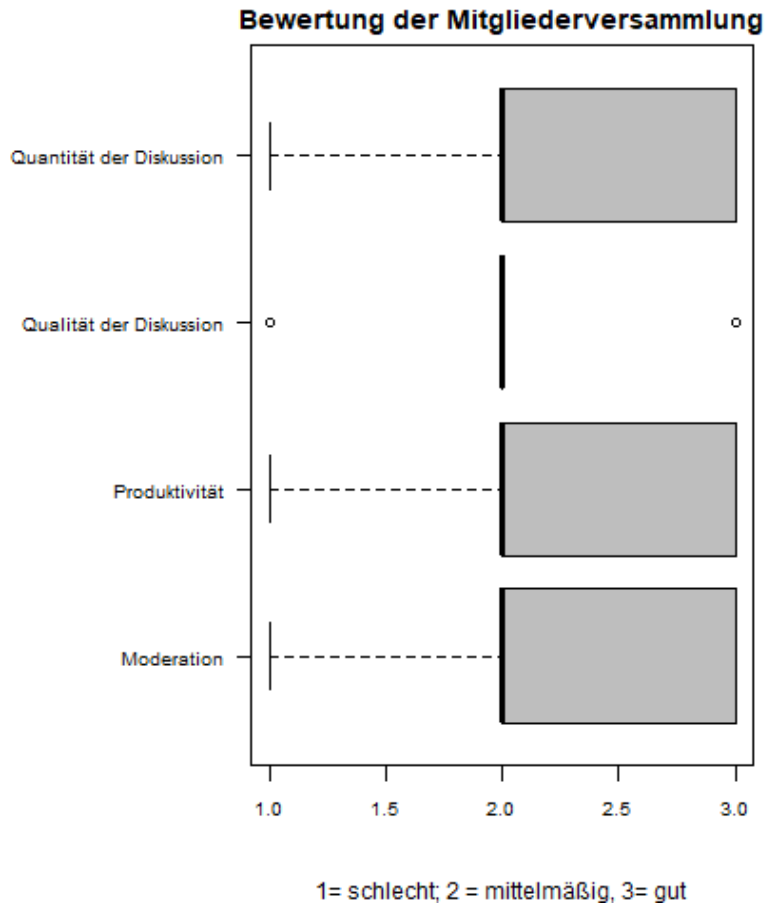
1. Begrüßung [Donnerstag] (m=2.35, sd=0.48)
2. Abendprogramm [Donnerstag] (m=2.70, sd=0.50)
3. Morgenplenum [Freitag] (m=2.10, sd=0.44)
4. Abendplenum [Freitag] (m=2.07, sd=0.46)
5. Abendprogramm [Freitag] (m=2.81, sd=0.39)
6. Mitgliederversammlung [Samstag] (m=1.81, sd=0.63)
7. Diskussion der Positionspapiere [Samstag] (m=1.66, sd=0.57)
8. Abendplenum [Samstag] (m=2.06, sd=0.58)
9. Abendprogramm [Samstag] (m=2.80, sd=0.43)
10. Abschlussplenum [Sonntag] (m=2.24, sd=0.57)



### Mitgliederversammlung (Samstagvormittag)

Wie bewertest du folgende Aspekte der Mitgliederversammlung (Samstag Vormittag)?

1. Moderation (m=2.32, sd=0.70)
2. Produktivität (m=2.10, sd=0.70)
3. Quantität der Diskussion (m=2.17, sd=0.72)
4. Qualität der Diskussion (m=1.88, sd=0.59)

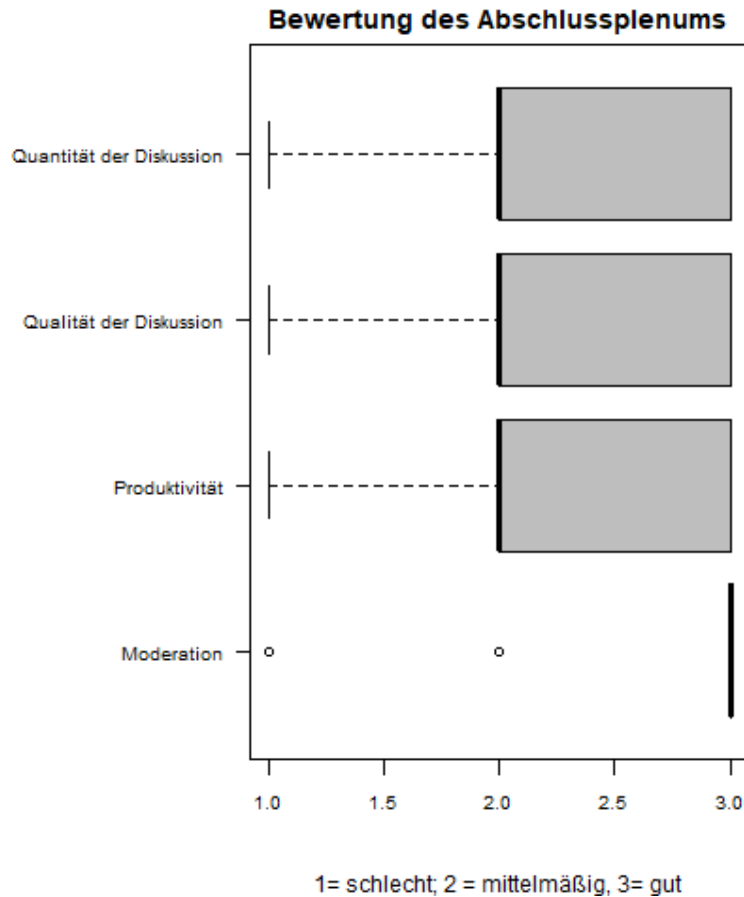




### Abschlussplenum (Sonntagvormittag)

Wie bewertest du folgende Aspekte des Abschlussplenums (Sonntag Vormittag)?

1. Moderation (m=2.81, sd=0.43)
2. Produktivität (m=2.43, sd=0.55)
3. Quantität der Diskussion (m=2.31, sd=0.69)
4. Qualität der Diskussion (m=2.41, sd=0.56)



### Konferenz insgesamt

Bewerte bitte die Konferenz insgesamt

1. Anteil an Spaß & Socializing (m=1.81, sd=0.48)
2. Anteil an inhaltlicher Arbeit (m=1.99, sd=0.40)

1= zu wenig, 2= genau passend, 3= zu viel

<b>Anmerkungen zu Programmpunkten und Plena:</b>
<p>Mitgliederversammlung und Plena:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Plenarsitzungen teilweise unnötig lange gezogen und nicht wirklich produktiv (3x)</b></li> <li>- <b>Konsequenter mit Plenum beginnen, damit sich Leute eher an die Zeiten halten (nicht auf „Zuspätkommer“ warten) (3x)</b></li> <li>- <b>Durch Müdigkeit wurden Plena oft als nicht „topspaßig“ oder super unstressig empfunden, ist aber auch ok und gehört zu einer produktiven PsyFaKo dazu. (2x)</b></li> <li>- Großes Plenum: Verabschiedung einzelner zu umfangreich (1)</li> <li>- Die Mitgliederversammlung war lang, aber es wurde trotzdem nicht alles Wichtige besprochen. Sie muss so lange gehen können, wie sie eben braucht. (1)</li> </ul>

- Abschlussplenum: in Zukunft Vorstellung jeder einzelnen Person, die sich in eine AG entsenden lässt, sparen. Zeit stattdessen für inhaltliches nutzen (I)
- Sehr hoher männlicher Redeanteil (I)
- Tagesordnung/Geschäftsordnung für das Plenum wäre gut (I)
- Unabhängige Redeleitung bei Plenum wäre gut/bessere Moderation (I)
- Ich gehe davon aus, dass die ausführlichen Ergebnisse der Slots zur Aufarbeitung des MV-Ablaufs herangezogen werden, diese sind soweit ich überblicken konnte sehr gut und sehr richtig. (I)
- Es muss möglich sein, MV/Plenum nach hinten zu strecken, für ausreichend Diskussionszeit. Das tut der Streitkultur, der grundsätzlichen Organisation von Entscheidungsfindung der Konferenz und auch der Sitzungsleitung gut. (I)
- Der Relevanz von Alumnis wird viel zu wenig Beachtung geschenkt (bezieht sich auf das diskutierte Wahlrecht in der MV)(I)
- Mehr Vorbereitung auf Inhalte der MV durch Teilnehmer wäre wünschenswert (I)
- Wir brauchen die inhaltlichen Diskussionen, aber uns fehlt eine vernünftige Diskussionskultur. (I)

#### Positionspapiere:

- Diskussion der Positionspapiere an sich gut, aber direkte Verknüpfung mit Pause verleitet dazu es nur als Pause zu machen. (I)
- Zeit für wirkliche Auseinandersetzung mit den Positionspapieren zu knapp (I)

#### Abendprogramm

- **Donnerstagsprogramm sehr gut, allerdings für den ersten Abend zu stressig (nach Arbeit, Anreise etc.), entspanntes Miteinander wäre vollkommen ausreichend gewesen (2x)**
- Orientierung in den einzelnen Gebäuden schwierig, z.B. bei der Rallye (I)
- Stadtrallye sehr gut und ausgewogen bzgl. Spielen, Trinken und Information (I)
- Nach der Rallye am Freitag wäre gemeinsames Lokal besser gewesen (I)

#### Allgemein

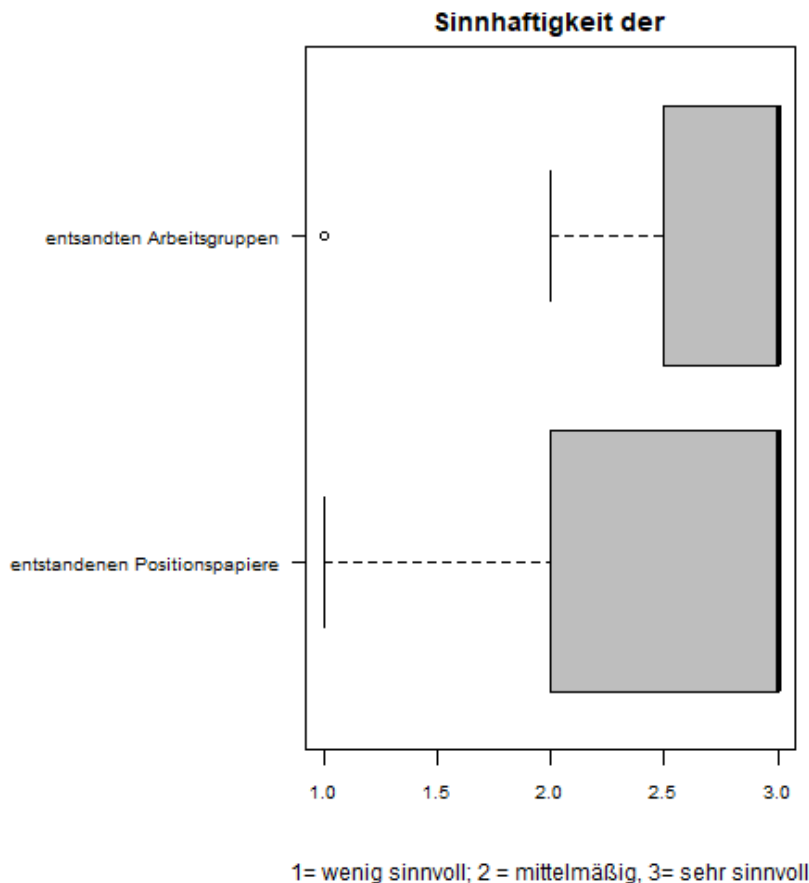
- **Mehr Pausen zwischen den Programmpunkten wären gut gewesen (2x)**
- Evaluationsslot gut (I)
- 6. Slot ging komplett unter (I)
- Vernetzung war jederzeit möglich. (I)
- Arbeit war sehr produktiv (I)
- Offensichtlich unvorbereiteten Menschen in Zukunft das Mitspracherecht entziehen (I)
- Zu viele Regeln kontraproduktiv, da dadurch viel Spaß an der Arbeit verloren geht. Im Hinterkopf behalten, dass alles ehrenamtlich ist (I)
- Zu viele Massage- oder Spaß-Slots. (I)
- Donnerstags zu spaßig als noch die Institutsleiterin anwesend war (I)

## Arbeit auf der Konferenz

### Positionspapiere und Arbeitsgruppen

Bitte bewerte die entstandenen Positionspapiere und Arbeitsgruppen.

1. Entstandene Positionspapiere (m=2.60, sd=0.54)
2. Entsandte Arbeitsgruppen (m=2.72, sd=0.50)



Wieviel Prozent der Positionspapiere hast du gelesen?

m= 53.2, sd=26.78

#### Anmerkungen zum Inhalt der Konferenz:

- **Ziemlich wenige Positionspapiere verfasst (3x)**
- **Unsicher, ob alle AGs sinnvoll sind und Ergebnisse bringen. (2x)**
- **Inhalt sehr gut, aber während der Konferenz zu wenig Zeit für die Positionspapiere. (2x)**
- **AG-Entsendung schwierig/Lösungsvorschlag für alle Personen der AGs werden entsendet: Eine Person als AG-„Spokesperson“. Ernennung durch Konferenz oder KonRat, der Konferenz informiert, die Vetorecht hat. AGs den KonRat-Mitgliedern zugeteilt. (2x)**
- Nicht wirklich repräsentativ, wir stimmen ja nicht immer über 40 Seiten nicht selbst geschriebenes ab. (I)
- Schade, dass wir kein Positionspapier zum Gesetzesentwurf von Herrn Spahn verfasst haben (I)
- Viele Anregungen für die eigene Fachschaftsarbeit/ den eigenen Fachbereich (I)
- Wunsch nach ausführlicherer Online-Dokumentation der Konferenzarbeit( Positionspapiere, Protokolle etc.) (I)

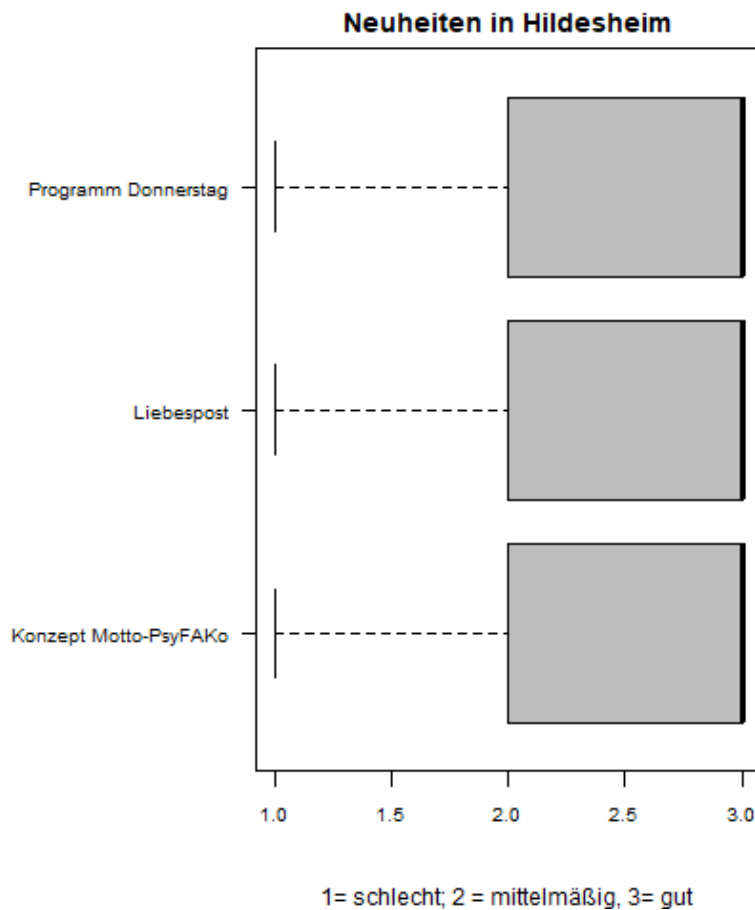
- Besser wäre: Positionspapiere vor der Konferenz verfassen und vor Ort nur noch kleine Änderungen (I)
- Professionalisierung geil (I)
- Vorschlag für zu wenig Zeit für Positionspapiere: mehr Telegram-Nutzung (I)
- Vorhaben wegen zu wenig Zeit für Positionspapiere: vor der Konferenz mit Positionspapieren auseinandersetzen (I)

## Konferenz Individuell

### Neuheiten in Hildesheim

Dieses Mal waren auf der Konferenz einige Dinge neu. Wie fandest du...

1. Das Konzept einer Motto-PsyFaKo (m=2.45, sd=0.71)
2. Das Konzept „Liebespost“ für Nachrichten an andere FSen (m=2.72, sd=0.50)
3. Beginn des Programm am Donnerstag (Schnitzeljagd am Donnerstag) (m=2.54, sd=0.65)



**Anmerkungen zu den Neuheiten:**

**Motto**

- **Motto sehr schön (umgesetzt) (4x)**
- **Motto einmalig in Hildesheim gut, muss es aber nicht immer bei PsyFaKos geben (4x)**
- **Motto kritisch betrachtet/nicht so gut/unpassend (3x)**
- **Motto lenkt vom Inhalt ab (3x)**
- **Motto ok, darf sein, muss aber nicht zwingend (2x)**
- Die Motto-Idee gut, aber Umsetzung manchmal zu viel (im Programmheft teilweise lieber klare Informationen gehabt, statt halber Roman) (1)
- Gendern könnte man auch im Motto durchziehen (1)
- Finde ich alles klasse, wenn genug Kapazitäten da sind, aber im Vordergrund sollte die inhaltliche Arbeit stehen und darauf sollten sich erstmal alle Ressourcen konzentrieren. (1)

**Abendprogramm am Donnerstag**

- **Schnitzeljagd gut („super schön – fast magisch. :)“) (4x)**
- **Lange Anreise: Programm am Donnerstagabend etwas viel. (3x)**
- **Schnitzeljagd war schön, Socializing in dem Zusammenhang trotzdem schwierig (2x)**
- Donnerstag lieber Kennenlernspiele in unterschiedlichen Gruppen, so hat man halt wieder eine Gruppe genauer kennengelernt. (1)
- Schnitzeljagd, die Post und das Motto an sich schöne Idee, aber gerade bei dem dichten Programm für mich als Neuling etwas überwältigend (1)
- Nachhausekommen nach der Schnitzeljagd war ziemlich unorganisiert (1)
- Abendprogramm sehr schön, bin aber auch ohne festen Programmpunkt happy (1)
- Schnitzeljagd am Donnerstag war zu komplex, zu lange und anstrengend. Aber tolle Idee und hätte einfacher gestaltet werden können. (1)
- eine pauschale Antwort, ob ich es gut finde, dass das Programm am Donnerstag startet, finde ich schwierig, denn das hängt von den Alternativen ab (1)

**Allgemein**

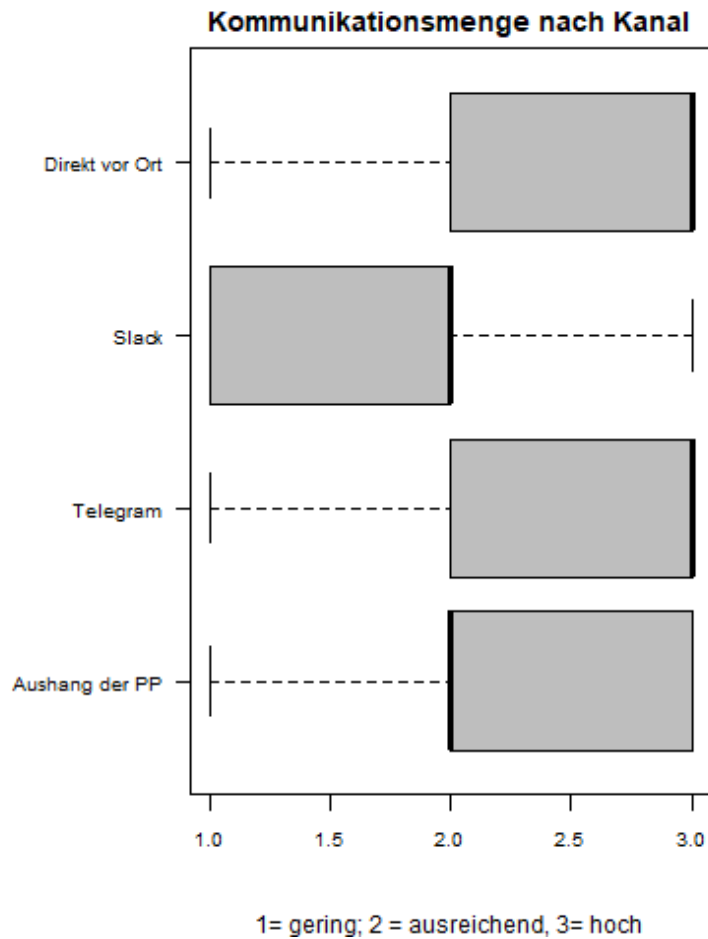
- **Bitte Liebespost ab jetzt bei jeder PsyFaKo (2x)**
- **@Hildis: Ihr habt euch super viel Mühe gemacht, euch tolle Stories und Kostüme auszudenken. Ich habe mich sehr wohl gefühlt, das Konzept war super. (2x)**
- Fotowand war schön (1)

## Konferenz-Kommunikation

### Menge der Informationen

#### Bewertung der Kommunikationskanäle

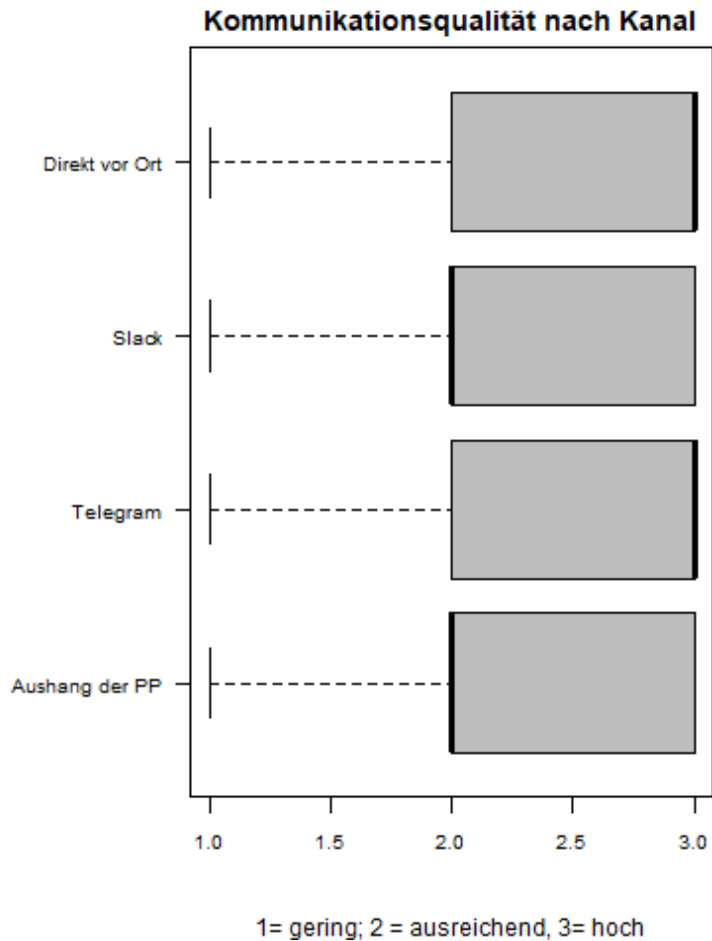
1. Aushang der Positionspapiere (m=2.27, sd=0.65)
2. Telegram (m=2.50, sd=0.60)
3. Slack (m=1.71, sd=0.73)
4. Direkte Kommunikation vor Ort (m=2.51, sd=0.59)



## Exaktheit/Qualität der Informationen

### Bewertung der Kommunikationskanäle

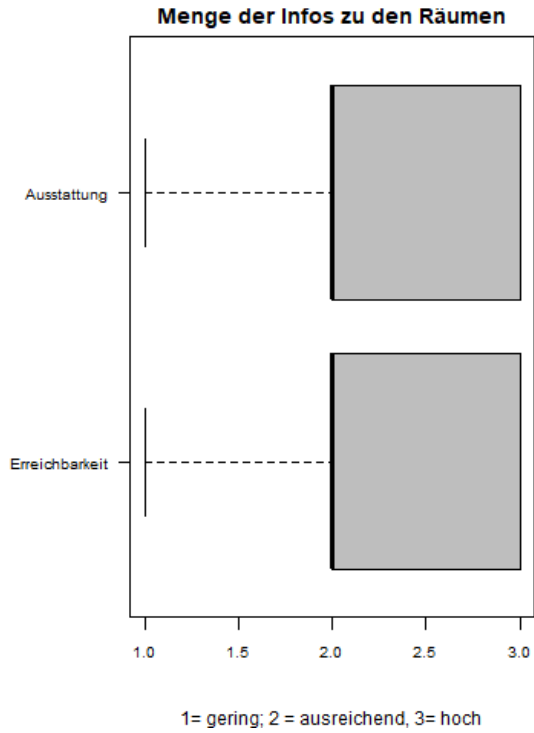
1. Aushang der Positionspapiere (m=2.40, sd=0.57)
2. Telegram (m=2.55, sd=0.62)
3. Slack (m=2.13, sd=0.68)
4. Direkte Kommunikation vor Ort (m=2.56, sd=0.61)



### Menge an Informationen

Wie hast du die Informationslage zu den Räumlichkeiten empfunden?

1. Erreichbarkeit der Räume (m=2.23, sd=0.63)
2. Ausstattung der Räume (m=2.42, sd=0.59)

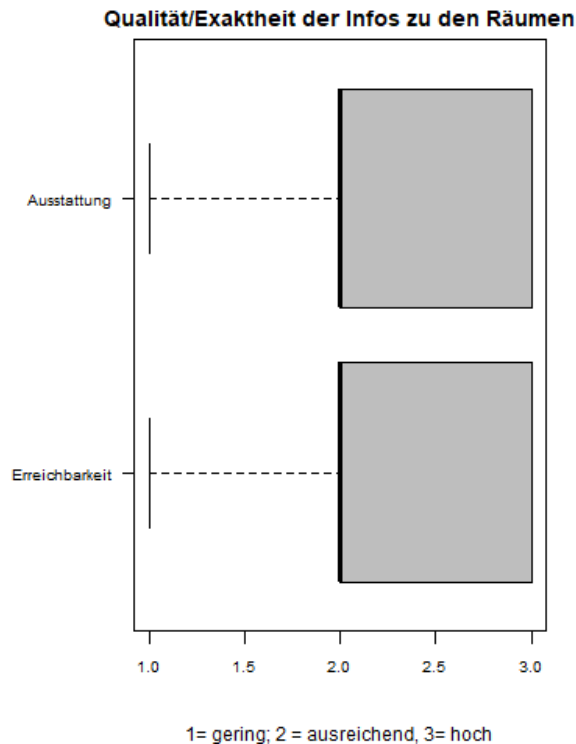




## Exaktheit/Qualität der Informationen

Wie hast du die Informationslage zu den Räumlichkeiten empfunden?

1. Erreichbarkeit der Räume (m=2.34, sd=0.55)
2. Ausstattung der Räume (m=2.39, sd=0.58)



### Anmerkungen zur Kommunikation auf der Konferenz und/oder zu den Räumen:

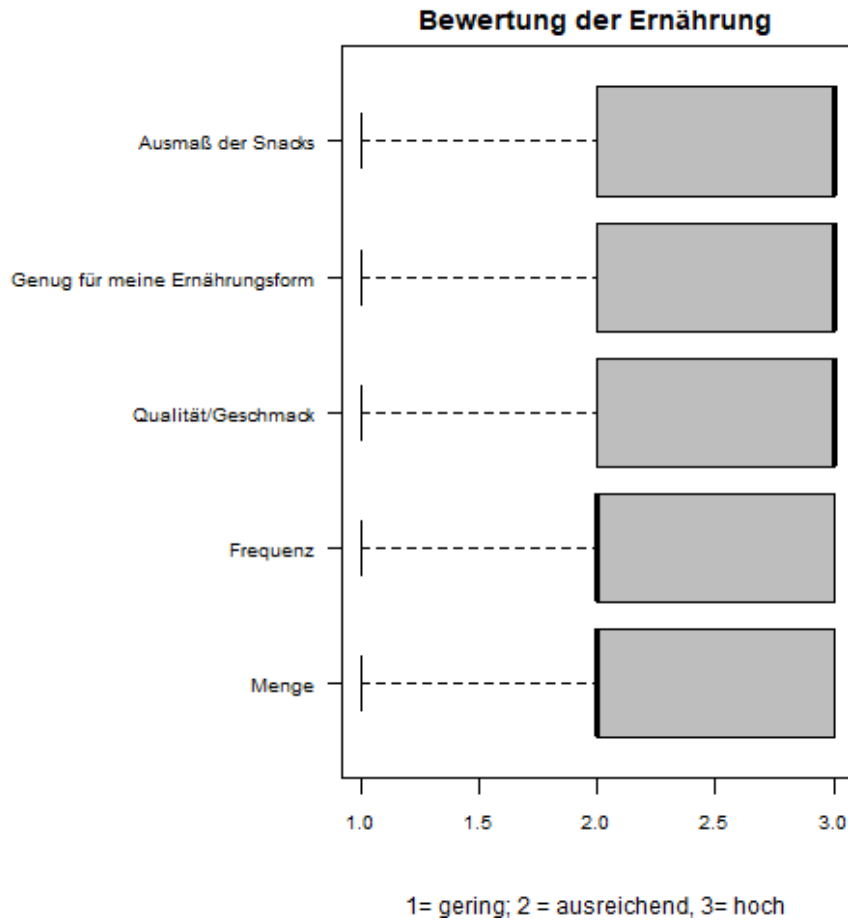
- **Märchenraumnamen eher verwirrend, Orientierung schwierig (5x)**
- Telegram mehr nutzen: Für Ankündigungen des regulären Programms und für Sonderankündigungen, „begleitende“ Funktion (I)
- Slack zusätzlich hätte nicht sein müssen. (I)
- Ankündigungen Megafon wären hilfreich gewesen. (I)
- Alles über Slack laufen lassen (I)
- Slack UND Telegram notwendig? (I)
- Programmheft mit Karte zur Orientierung wäre gut (I)
- Aushang der Positionspapiere hat nicht ganz pünktlich funktioniert (I)
- Kommunikation generell nicht so gut, öfter Verwirrung, was wir jetzt machen sollen oder wie etwas abläuft, besonders bei der Verteilung der Autoplätze am Donnerstagabend (I)
- Der Snoozleraum war toll. (I)
- Räume technisch gut (I)
- Zu viel Telegram-Spam (I)
- Positionspapier aushängen sehr gut, aber sollte nicht die Diskussion im Plenum ersetzen (I)
- Zu unübersichtlich (I)
- Die Positionspapiere hingen zum Teil sehr weit verteilt, sodass ich manchmal suchen musste, bis ich das richtige gefunden hatte. (I)
- Und ich fühlte mich unzureichend über den Zeitablauf informiert, insbesondere wenn er abwich vom online plan oder der Plan falsch war (I)
- Es war super, dass die Räume alle so dicht beieinander lagen und der zentrale Versammlungspunkt (Anmeldung, Getränke, etc.) Neben dem Hörsaal war, wo auch immer die Plena waren. (I)

## Verpflegung und Unterbringung

### Essen

Bitte bewerte das Konferenz-Essen.

1. Essensmenge pro Mahlzeit (m=2.42, sd=0.63)
2. Frequenz der Mahlzeiten (m=2.40, sd=0.56)
3. Qualität der Mahlzeiten (m=2.54, sd=0.57)
4. Bereitgestellte Menge für meine Ernährungsform (z.B. vegan) (m=2.66, sd=0.61)
5. Ausmaß der Dauerverpflegung mit Snacks etc.(m=2.72, sd=0.51)



### Schlafplatz

Bitte bewerte deinen Schlafplatz.

M=2.87, sd=0.38

1=schlecht, 2= ausreichend, 3=gut

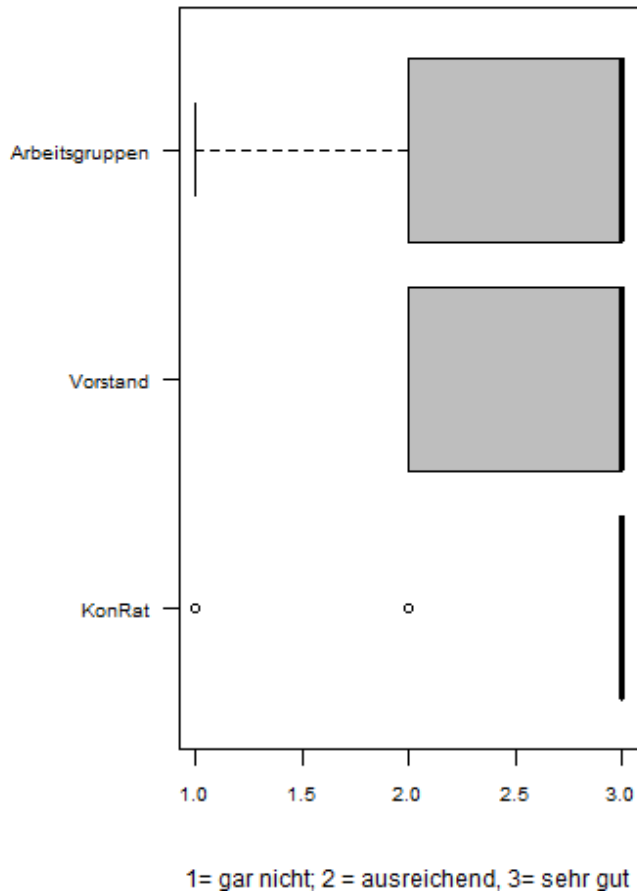
## Arbeit der PsyFaKo zwischen den Konferenzen

### Arbeit im letzten halben Jahr - sind ihrem Mandat nachgekommen

Wie bewertest du folgende Aspekte der Arbeit dieser Gruppen im letzten Halbjahr?

1. Konferenz-Rat (m=2.79, sd=0.45)
2. Vorstand (m=2.71, sd=0.46)
3. Entsandte Arbeitsgruppen (m=2.55, sd=0.53)

### Arbeit im letzten halben Jahr - sind Mandat nachgekommen

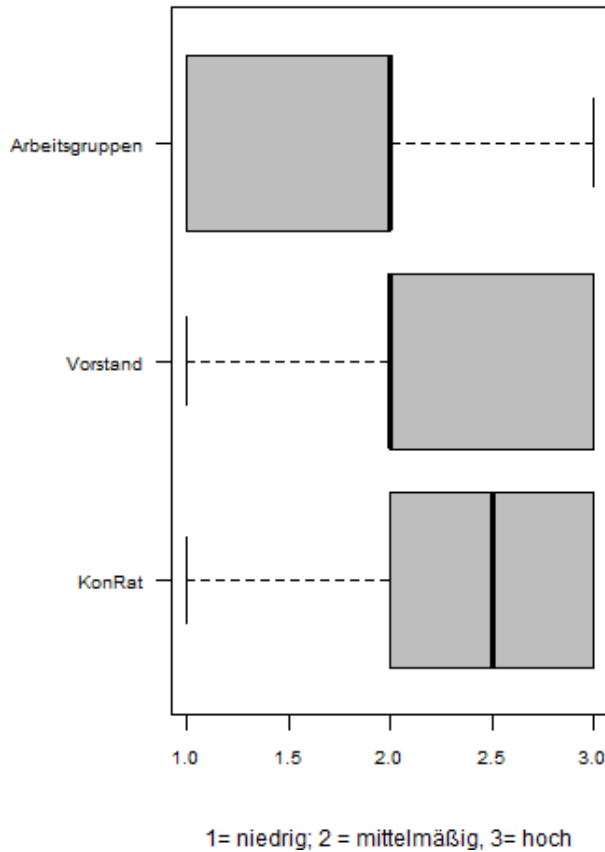


### Sichtbarkeit/Transparenz

Wie bewertest du folgende Aspekte der Arbeit dieser Gruppen im letzten halben Jahr?

1. Konferenz-Rat (m=2.43, sd=0.63)
2. Vorstand (m=2.10, sd=0.67)
3. Entsandte Arbeitsgruppen (m=1.96, sd=0.72)

**Arbeit im letzten halben Jahr - Sichtbarkeit & Transparenz**

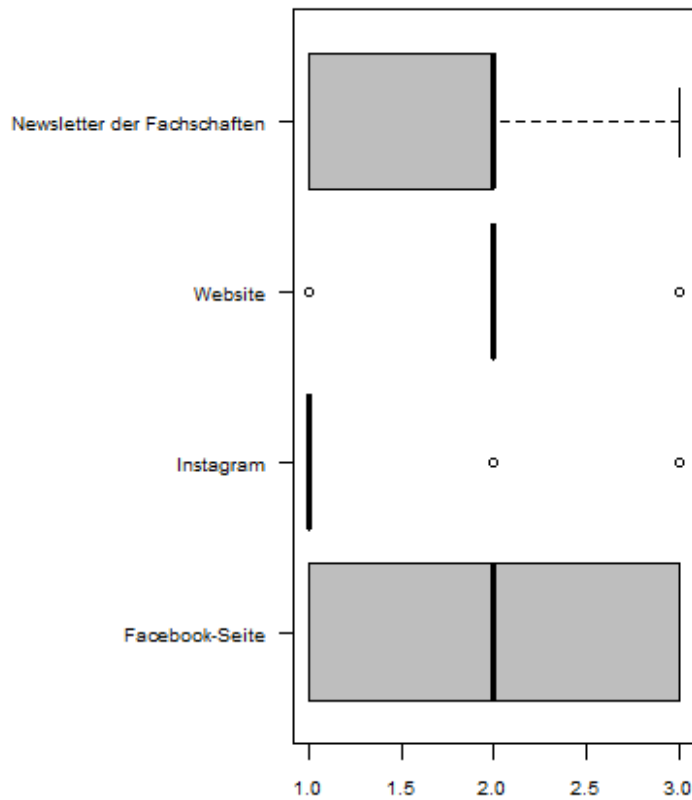


### Nutzung der Kommunikationskanäle

In welchem Ausmaß hast du welche Kommunikationskanäle genutzt, um dich über die Arbeit der PsyFaKo zu informieren?

1. Facebook-Seite (m=2.01, sd=0.82)
2. Instagram(m=1.29, sd=0.61)
3. Website (m=2.01, sd=0.68)
4. Newsletter der Fachschaften (m=1.82, sd=0.78)

### Genutzte Kommunikationskanäle der PsyFaKo



1= gar nicht, 2 = mäßig, 3= viel

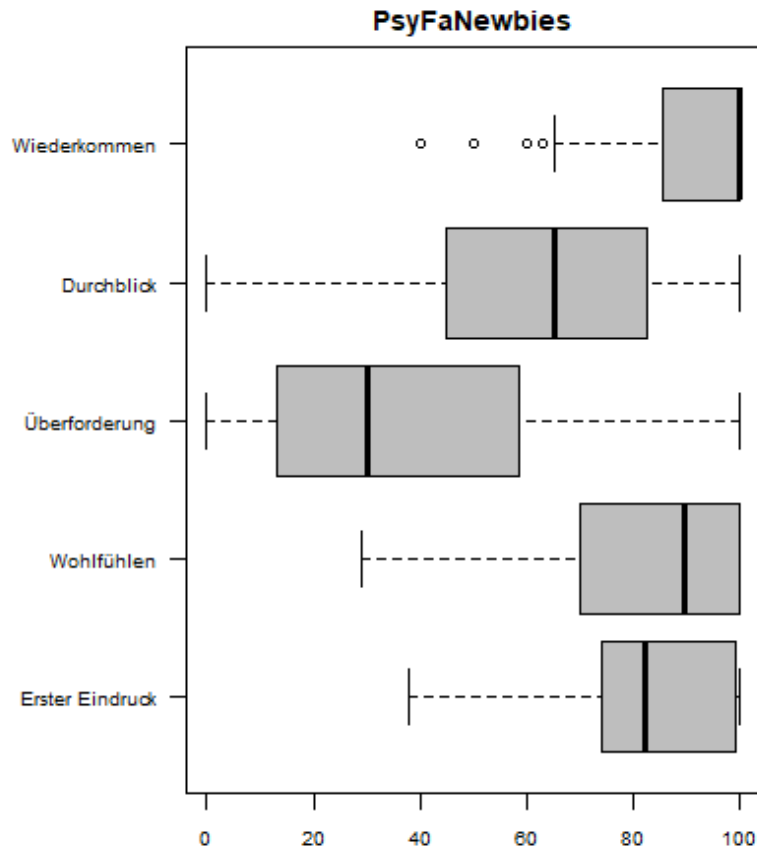
#### Anmerkungen/Wünsche/Vorschläge zu Arbeit und Kommunikation der PsyFaKo zwischen den Konferenzen:

- **Arbeitsgruppen transparenter (2x)**
- **Arbeit des Vorstands, des KonRats und der AGs offener und transparenter gestalten (2x)**
- Unsere Fachschaft hat den PsyFaKo-Newsletter bisher nicht weitergeleitet und nur intern kommuniziert (I)
- Mehr Kommunikation über die Website, einen Mail-Newsletter o.ä. Ich bin nicht bei Facebook/Instagram und finde nicht, dass dies zu erwarten sein sollte. (I)
- Der KonRat hat sein Mandat vielleicht sogar eher - ohne böse Absichten - überzogen. (I)
- Der Vorstand hätte sich und die Mitglieder besser auf die Satzungsänderung vorbereiten müssen, da fehlte einiges an Wissen. Aber da wir das alle ehrenamtlich machen und niemand von uns Vereinsrecht studiert, kann man das niemandem wirklich vorwerfen. (I)
- Dank Social Media immer mal wieder über aktuelle Vorgänge zu "stolpern" (I)
- Telegram weiter nutzen (I)
- Die Arbeit dazwischen verfolge ich nicht aktiv, da ich den aufgestellten "Experten" vertraue. (I)
- Diskussionsplattform (weder Telegram noch Slack) für Inhaltliches überlegen. Ein Forum vielleicht? (I)
- Das Samstagsdebakel muss aufgearbeitet und Maßnahmen in die nächsten Plena implementiert werden, dass es nicht noch einmal so ausartet. (Im extremsten Fall Aufstellung einer Arbeitsgruppe und Verlegung des Themas in diese sowie Vertagung der Abstimmung auf die nächste Konferenz. War hier nur nicht möglich, da eine Satzungsänderung Geld kostet und vor der nächsten Konferenz durchgeführt werden sollte.) (I)

## PsyFaNewbies

Wie empfandst du Folgendes auf der Konferenz?

1. Erster Eindruck Eindruck (100=positiv, 0=negativ) (m=83.26, sd=14.87)
2. Wohlfühlen (100=ja, 0=nein) (m=82.45, sd=19.00)
3. Überforderung (100=ja, 0=nein) (m=34.77, sd=26.49)
4. Durchblick im gesamten System „PsyFaKo“ (100=ja, 0=nein) (m=63.51, sd=25.75)
5. Würdest du wiederkommen? (100=ja, 0=nein) (m=91.02, sd=15.69)

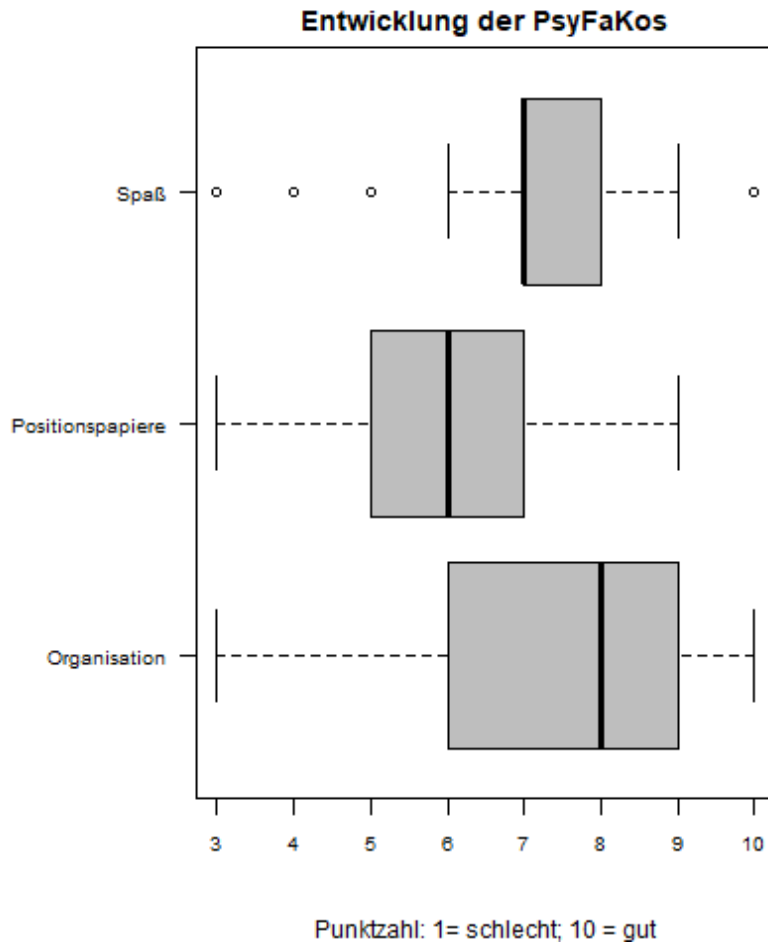


0 = negativ, 100 = positiv (Erster Eindruck), sonst 0 = nein, 100 = ja

## Entwicklung der PsyFaKo

Wie bewertest Du die Entwicklung der PsyFaKo? Bitte vergib eine entsprechende Punktzahl

1. Organisation der Konferenz (m=7.50, sd=1.74)
2. Positionspapiere (m=5.92, sd=1.57)
3. Spaßprogramm (m=7.34, sd=1.55)



## Weitere Kommentare

<b>Wenn es irgendetwas gibt, was du uns sonst noch sagen wolltest:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>PsyFaLove &amp; Liebe (9x)</b></li> <li>- <b>Super Organisation &amp; tolle Fachschaft Hildesheim (10x)</b></li> <li>- <b>Danke Hildesheim (9x)</b></li> <li>- <b>Liebe zum Detail (2x)</b></li> <li>- Super Motto</li> <li>- Zu den Diskussionen beim Plenum: Die Dinge sind wichtig und müssen diskutiert werden. Auch wenn einige es als anstrengend empfunden haben, fand ich, dass die Länge der Diskussionen, gerade derer, die dann später etwas heruntergebrochen wurden, nicht ausreichend war. Es war ja anscheinend Bedarf dazu da.</li> <li>- Wahrscheinlich zerbrechen sich alle schon seit Ewigkeiten den Kopf darüber, wie man die Menschen dazu bringen kann, die Positionspapiere zu lesen. Ich sehe mich selbst bei denen, die es schlichtweg einfach verpeilt haben. Das richtet sich natürlich weniger an vergangene PsyFaKen, als an zukünftige. Vielleicht kann man noch einmal ein System der Positionspapiervorstellung erarbeiten. Vielleicht, dass es einen Zeitraum gibt, in dem sie vor allen vorgestellt werden. Ohne jegliche Kommentare, die kann man dann später selbst an der Pinnwand ergänzen, man kann sich aber so zumindest eine Meinung für die Abstimmung bilden. Natürlich kollidiert dieser Vorschlag zeitlich etwas mit meinem Wunsch, Punkte ausdiskutieren zu lassen, ganz abgesehen davon, dass der Zeitrahmen natürlich sehr streng einzuhalten ist. Aber vielleicht kann man diesen Gedanken ja trotzdem im Hinterkopf behalten.</li> <li>- Ich fand die Diskussion der Positionspapiere sehr gut, allerdings sollte sie etwas früher erfolgen, weil zumindest wir im 6. Slot zu müde waren, um die Anmerkungen einzuarbeiten.</li> <li>- Wir sollten aufpassen, unsere "politischen" Pflichten nicht zu vernachlässigen. Die Organisation ist mittlerweile perfekt, die Abläufe haben sich eingependelt und der Spaß kommt bei all den tollen Leuten von alleine. Jetzt sollten wir an unserer Außenwirkung und Professionalität arbeiten und uns wieder stärker auf der politischen Ebene weiterentwickeln.</li> <li>- Ich glaube, in Hildesheim hätte ich mich als Studi auch sehr wohl gefühlt. :)</li> <li>- Tolle Orga, meiner Meinung nach aber zu viel "Peffi &amp; Liebe". Fände es schöner, wenn wir mehr inhaltlich arbeiten und auch diesen Eindruck erwecken, damit wir nicht wie eine Spaßveranstaltung wirken.</li> <li>- Die Regel mit dem Alkoholausschank ab Freitag war spitze und dringend nötig!</li> <li>- Die Plena und die Moderation haben mir gar nicht gefallen, isb. Die Moderation sollte besser vorbereitet sein und auch den Lärm im Griff haben.</li> <li>- Verpflegung, Unterbringung und Rahmenbedingungen waren klasse!</li> <li>- Das Abendprogramm Donnerstag Abend war mir zu viel, das wäre glaube ich nicht nötig gewesen. Die Stadtrallye wiederum war spitze!</li> <li>- Fotobox und Liebespost unbedingt mit nach Landau!</li> <li>- Wieso schon wieder eine neue Evaluation? Dreistufige Skala mit komischen Beschriftungen gibt wenig Möglichkeit eine differenzierte Meinung zu äußern (außer auf den Kommentarfeldern natürlich)</li> <li>- Die Slider zur Entwicklung der PsyFaKo auf der vorherigen Seite sind mit zu wenig Infos versehen. Es wird nicht wirklich klar, wie das auszufüllen ist.</li> <li>- Danke, dass Ihr Euch um diese Evaluation bemüht, um die PsyFaKo weiterzuentwickeln!</li> <li>- Bier in Slots und vor 16 Uhr ist ok/gewünscht</li> <li>- Der Konrat ist toll &lt;3</li> <li>- Die Party war mega, beste von Studis organisierte Party auf der ich je war! :D</li> <li>- Ich hatte deutlich weniger "Gemeinschaftsgefühle" als noch im Jahr zuvor in Würzburg. Es war zum Teil schwer in bestehende Gruppen reinzukommen, auch bei der Stadtrallye gab es bereits bestehende Freundschaftsgruppen und man ist schlecht in Kontakt miteinander gekommen. Auch gab es weniger zusammenschießende Elemente und es wurde weniger Fokus auf das "Gefühl PsyFako" gelegt, vielmehr hat es sich angefühlt, wie ein Arbeitskreis, der zusammenkommt. Das Gefühl hat mir sehr gefehlt</li> <li>- Auch wenn es mich als psyfako Neuling vor allem die Flut an Inhalt und Informationen ziemlich überrollt hat, war es inhaltlich gut und sozial echt schön.</li> </ul>



- Ich finde es schade, dass die eigentlich schöne Konferenz von der Samstagsdiskussion überschattet wurde. Dies wird leider auch nicht mehr aus den Köpfen verschwinden. Liebe gab es zum Glück trotzdem.
- Im Nachhinein fällt mir ein, dass durch den Wegfall der Vorstellungen auch die bekannten Videos nicht gespielt wurden. Fehlendes Inventar also.
- Wichtig: Hero mit Video und Untertitel zeigen, da emotionaler. Nur Text reicht nicht! Alkohol im Plenum kann man so oder so sehen. Ich sehe es so. Bis zum nächsten Mal, ich werd wie immer da sein!